

*«... gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.»
– nach Reinhold Niebuhr*

Auf dem steinigen Weg der fortschreitenden Krankheit war Dir dieses Zitat, in seiner rein weltlichen Form, Orientierung und Ausdruck Deiner Ur-Grundhaltung zugleich. An der inneren Würde und Selbstachtung hieltst Du erfolgreich fest, als Du Deiner Persönlichkeit – der feste und fruchtbare Boden Deines reichen Studenten-, Arbeits- und Privatlebens – längst nicht mehr Ausdruck geben konntest: dem stets suchenden, analytischen Geist, dem schlagfertigen Witz, der Grosszügigkeit im Handeln und Denken, dem feinen Sinn fürs Menschliche und Zwischenmenschliche. Nun bist Du frei. Uns bleibt die Erinnerung und die Dankbarkeit.

Alfred Mettler

4. Juni 1935 – 23. Februar 2026

In stiller Trauer:

Elisabeth Mettler-Ehinger

Gabriële und Thomas Eggenschwiler-Mettler

Annina Eggenschwiler

Philippe Mettler und Thomas Olver

Auf Wunsch von Alfred haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Traueradresse: Elisabeth Mettler, Habich-Dietschstrasse 9A, 4310 Rheinfelden

Anstelle von Blumen bitten wir, Parkinson Schweiz, 8008 Zürich, zu berücksichtigen. Postkonto IBAN CH48 0900 0000 8000 7856 2. Vermerk: Alfred Mettler.

Gilt als Leidzirkular